

Havixbeck, **25.03.2025**

Fachbereich: **Fachbereich III**

Aktenzeichen:

Bearbeiter/in: **Annegret Heidbrink**

Tel.: **02507/33162**

Antrag 2024-BHH-042 zur Pflanzung von Bäumen im Gemeindegebiet Havixbeck

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis		
		Für (j)	Gegen (n)	Enth (E)
1 Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit	07.04.2025			
2 Haupt- und Finanzausschuss	30.04.2025			
3 Gemeinderat	08.05.2025			

in öffentlicher Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen: ja

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat beschließt, in den neu zu erstellenden Bebauungsplänen zu prüfen, ob eine Ausweisung von Flächen zur Anpflanzung von Bäumen wirtschaftlich vertretbar ist.
2. Der Gemeinderat beschließt, ab dem Frühjahr 2026, den jeweils im Vorjahr geborenen Havixbecker Kindern einen Obstbaum kostenfrei anzubieten, der auf privaten Flächen gepflanzt werden kann.

Begründung

Im Rahmen des Bürgerhaushaltes 2024 der Gemeinde Havixbeck wurde der Antrag gestellt, mehr Bäume anzupflanzen. Aktuell sind Flächen für Baumstandorte in den gültigen Bebauungsplänen festgelegt. Entnommene Bäume werden durch die Gemeinde ersetzt. Neue Flächen für die Anpflanzung von Bäumen können jedoch nur im Rahmen der Erschließung neuer Gebiete oder durch Änderungen bestehender Bebauungspläne geschaffen werden. Oftmals erschweren bestehende Strukturen wie Grundstückszufahrten oder mögliche Beschattungen von Dachflächen die Anpflanzung von Bäumen.

Im Gemeindegebiet kommt es durch den vorhandenen Baumbestand immer wieder zu Interessenkonflikten zwischen Hausbewohnern und Bäumen im öffentlichen Raum. Beispiele hierfür sind Forderungen nach Unterstützung bei der Straßenreinigung, insbesondere im Herbst, oder Anträge zur Fällung einzelner Bäume aufgrund der eingeschränkten Wirtschaftlichkeit

von Photovoltaikanlagen. In neuen Baugebieten stellt sich zudem die Frage der Wirtschaftlichkeit bei der Grundstücksveräußerung, da Flächen für Grünanlagen und Baumstandorte nicht verkauft werden können und dies zu einer Preissteigerung der verbleibenden Grundstücke führt.

Um dem Antrag dennoch gerecht zu werden und einen Anreiz zur Pflanzung von Bäumen zu schaffen, schlägt die Verwaltung vor, ab Frühjahr 2026 jedem neugeborenen Havixbecker Kind einen Gutschein für einen Obstbaum zu schenken, der auf privaten Flächen gepflanzt werden soll. Die Eltern erhalten den Gutschein zusammen mit dem Willkommensschreiben und können einen Apfel-, Birnen- oder Pflaumenbaum über den Gemeindebauhof bestellen. Die Ausgabe erfolgt im Rahmen des Umwelttages im März am Bauhof, wo die Bäume abgeholt und privat gepflanzt werden können.

Die durchschnittlichen Geburtenzahlen der Jahre 2020 bis 2024 belaufen sich auf 120,6 Geburten pro Jahr. Da nicht alle Familien Interesse oder private Flächen zur Verfügung haben, rechnet die Verwaltung mit etwa 60 Obstbäumen pro Haushaltsjahr und Kosten von etwa 35 € pro Baum. Die vorgesehenen Obstbäume sind dreijährige Topfpflanzen. Nach Schätzungen der Gemeinde belaufen sich die jährlichen Kosten auf etwa 2.110,50 € (siehe Anlage 1 zur VO/035/2025, verfügbar im Online-RIS).

Finanzielle Auswirkungen Ja

Mittel müssten im Haushaltsjahr 2026 zur Verfügung gestellt werden.

Jörn Möltgen
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1 zur VO/035/2025 Kostenschätzung